

Spielplan

01	Di	19:00	FAVORITEN MonatsDoku
02	Mi	18:00	THE BRUTALIST (DF) - Mit Pause!
03	Do	18:00	LUCKY (OmU) David Lynch
		20:30	FAVORITEN MonatsDoku
04	Fr	18:00	ROMANCE & CIGARETTES (OmU) Für Sabine
		20:30	A DIFFERENT MAN (OmU) Cinema Obscure
05	Sa	17:00	RIEFENSTAHL Landshut im Nationalsozialismus
		19:30	THE BRUTALIST (OmU) - Mit Pause!
06	So	11:00	THE BRUTALIST (DF) - Mit Pause!
		18:00	DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS - The Seed of the Sacred Fig
07	Mo	19:00	LUCKY (OmU) David Lynch
08	Di	19:00	RIEFENSTAHL Landshut im Nationalsozialismus
09	Mi	19:00	DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS - The Seed of the Sacred Fig
10	Do	18:00	PFAU - BIN ICH ECHT?
		20:30	JUROR #2 (OmU)
11	Fr	18:00	MARIA (DF)
		20:30	ROMANCE & CIGARETTES (DF) Für Sabine
12	Sa	18:00	JUROR #2 (DF)
		20:30	ERASERHEAD (DF) David Lynch
13	So	11:00	RIEFENSTAHL Landshut im Nationalsozialismus
		19:00	FAHRENHEIT 451 (DF) Kintopp-Klassiker
14	Mo	19:00	PFAU - BIN ICH ECHT?
15	Di	19:00	JUROR #2 (OmU)
16	Mi	19:00	MARIA (OmU)
17	Do	18:00	JUROR #2 (DF)
		20:30	PFAU - BIN ICH ECHT?
18	Fr	18:00	DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL - Pigen med nålen (DF) Cinema Obscure
		20:30	MARIA (DF)
19	Sa	18:00	PFAU - BIN ICH ECHT?
		20:30	DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL - Pigen med nålen (OmU) Cinema Obscure
20	So	11:00	MARIA (DF)
		19:00	ERASERHEAD (OmU) David Lynch
21	Mo	19:00	FAHRENHEIT 451 (OmU) Kintopp-Klassiker
22	Di	19:00	MARIA (OmU)
23	Mi	19:00	DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL - Pigen med nålen (DF) Cinema Obscure
24	Do	18:00	DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER - La plus précieuse des marchandises Landshut im Nationalsozialismus
		20:30	SEPTEMBER 5 (OmU)
25	Fr	18:00	LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A Complete Unknown (OmU)
		20:30	DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL - Pigen med nålen (OmU) Cinema Obscure
26	Sa	18:00	SEPTEMBER 5 (DF)
		20:30	LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A Complete Unknown (DF)
27	So	11:00	SEPTEMBER 5 (DF)
		19:00	DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER - La plus précieuse des marchandises Landshut im Nationalsozialismus
28	Mo	19:00	LIKE A COMPLETE UNKNOWN - A Complete Unknown (OmU)
29	Di	19:00	SEPTEMBER 5 (OmU)
30	Mi	19:00	DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER - La plus précieuse des marchandises Landshut im Nationalsozialismus

FAVORITEN MonatsDoku



di 25.03. 16:00 | do 27.03. 18:00 | sa 29.03. 18:00 | di 01.04. 19:00 | do 03.04. 20:30

Kirstens Wunschfilm: Eine zutiefst menschliche Langzeitbeobachtung aus dem Klassenzimmer

Mehr als 60 Prozent aller Kinder in Wiener Volksschulen haben nicht Deutsch als Erstsprache.. Gleichzeitig herrscht akuter Mangel an Lehrerinnen und Betreuern. Widrige Bedingungen sind der Ausgangspunkt für Ruth Beckermanns „Favoriten“, in dem die österreichische Filmemacherin über drei Jahre hinweg eine Wiener Volksschulklasse begleitet. Liebevoll begleitet die Kamera jeden einzelnen der kleinen Racker und schenkt uns zärtliche und lustige, aber auch besonders heikle Momente, wie die kleinen Streitereien zwischen Klassenkameraden oder das verzweifelte Weinen, wenn man eine schlechte Note bekommt. Die jungen Protagonist:innen erzählen jeweils ihre Geschichten, über ihre Familie, ihre Eltern, ihre Zukunftsträume. Entstanden ist dabei ein erstaunlich heiteres Porträt einer ungewöhnlichen Gemeinschaft. Ein Film über das Lehren und das Lernen und die oft sehr überraschenden Erfahrungen irgendwo dazwischen.

Ö 2024 | 118 Min. | Regie: Ruth Beckermann

THE BRUTALIST (OmU/DF)



so 30.03. 18:00 (OmU) | mi 02.04. 18:00 (DF) | sa 05.04. 19:30 (OmU) | so 06.04. 11:00 (DF)

Grandioses Leinwand-Epos in monumentaler Breite und Länge

Im Amerika der Fünfzigerjahre wagt László Toth in Pennsylvania einen Neuanfang. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten. Als der wohlhabende und prominente Industrielle Harrison Lee Van Buren Toths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner verstorbenen Mutter soll er ein Institut errichten, bestehend aus einer Bibliothek, einer Sporthalle, einem Auditorium und einer Kapelle. Durch Van Buren erhält László die Möglichkeit, seine kühnsten Träume durch monumentale brutalistische Architektur zu verwirklichen. Doch während sich eine scheinbar glorreiche Partnerschaft entfaltet, kommt László zunehmend ins Straucheln: Das dreieinhalbstündige (Anfangszeiten beachten!) Einwandererepos erinnert an Vorfahren wie „Der Pate“ oder „One upon atime in America“, ist dabei aber moderner, brüchiger, elliptischer und intelligenter erzählt. Auf jeden Fall eine Wucht!

GB/USA 2024 | 215 Min. | Regie: Brady Corbet
mit Adrien Brody, Felicity Jones, Guy Pearce

LUCKY (OmU) David Lynch



do 03.04. 18:00 | mo 07.04. 19:00

Realism is a thing: Ein grandioses und lakonisches Kleinod im Gedenken an gleich zwei Heroen des Kinos

Lucky ist ein betagter Junggeselle im Alter von 90 Jahren. Seine Heimat liegt in einer kleinen Wüstenstadt im Südwesten der USA. Sein Leben führt er mit strenger Routine. Zum täglichen Tagesablauf gehören: Yoga-Übungen, Zigaretten und kalte Milch. Am Abend sitzt er in der Bar und gönnt sich eine Bloody Mary. Doch eines Tages ist alles anders, denn Lucky fällt morgens um und ist kurze Zeit bewusstlos. Es scheint, als ob er sich erst jetzt bewusst wird, dass auch sein Leben enden wird. Witzig, lakonisch und erfüllt von bärbeißiger Romantik ist dieser liebenswert coole, alte Kerl. John Carroll Lynch (nicht verwandt oder verschwägert!) setzt mit seinem Kinodebüt dem großen Menschendarsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal. Und in einer Nebenrolle glänzt David Lynch als Schildkröten-Versteher. Somit eine herzerweichende Hommage an zwei Große ihres Fachs in einem humorvollen Film über das Altsein und das Glück zu leben.

USA 2017 | 88 Min. | Regie: John Carroll Lynch
mit Harry Dean Stanton, David Lynch, Tom Skerritt

ROMANCE & CIGARETTES (OmU/DF) Für Sabine



fr 04.04. 18:00 (OmU) | fr 11.04. 20:30 (DF)

Ein obszönes Musical mit Starbesetzung

Nick ist ein einfacher Arbeiter aus einer New Yorker Vorstadt, ein Eisenflechter. Zusammen mit der schönen Schneiderin Kitty hat er drei Töchter. Doch über die Jahre hinweg ist Nicks und Kittys Beziehung allmählich abgeflacht. So sucht Nick immer wieder Zuflucht bei Prostituierten. Eine der Bordsteinschönheiten hat es ihm ganz besonders angetan. Die rothaarig-feurige Tula macht ihm immer wieder schöne Augen. Nick ist fasziniert von der jüngeren Frau, die es schafft, ihn mit Obszönitäten und Cockney-Slang um den Verstand zu bringen. Natürlich sind Kittys Misstrauen und Eifersucht schnell geweckt und es beginnt ein turbulenter Kampf der Geschlechter – der auch mit musikalischen Mitteln ausgetragen wird! Turturros dritte Regiearbeit ist ein über weite Strecken hinreißendes Musical: Und dergleichen erleben neuerdings ja eine Renaissance.

USA 2005 | 115 Min. | Regie: John Turturro
mit James Gandolfini, Bobby Cannavale, Kate Winslet, Susan Sarandon,, Steve Buscemi

A DIFFERENT MAN (OmU) Cinema Obscure



fr 28.03. 18:00 | sa 29.03. 20:30 | mo 31.03. 19:00 | fr 04.04. 20:30

Eine bitterböse Komödie vom äußeren Schein im Showbiz

Der ambitionierte, aber erfolglose Schauspieler Edward leidet an Neurofibromatose, einer starken Gesichtsdeformation. Als ihm die Gelegenheit geboten wird, unterzieht er sich einem radikalen medizinischen Eingriff, um sein Aussehen drastisch zu verändern. Doch das Leben mit seinem neuen Traumgesicht verwandelt sich schnell in einen Albtraum, als ihm die Rolle seines Lebens, für die er geboren wurde, entgeht. Davon besessen, das Verlorene zurückzugewinnen, verliert sich Edward in den tiefen Abgründen seiner eigenen Psyche. Ein klein wenig könnte man „A Different Man“ als das männliche Pendant zu „The Substance“ ansehen. In beiden Filmen geht es um das Äußere, um die Schönheit, um die Deformation. Das nutzt Autor Aaron Schimberg für eine Betrachtung des ewigen Konflikts zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung. Dabei gelingt es ihm, aus diesem Thema einen unterhaltsamen Film mit einem schön schmutzigen Retro-Chic zu machen.

USA 2024 | 108 Min. | Regie: Aaron Schimberg
mit Sebastian Stan, Miles G. Jackson, Patrick Wang

RIEFENSTAHL Landshut im Nationalsozialismus



do 06.03. 18:00 | so 09.03. 19:00 | sa 05.04. 17:00 | di 08.04. 19:00 | so 13.04. 11:00

Die umfangreiche Nachlasserschließung und hochaktuelles Zeugnis der Macht der Bilder und der Verleugnung

Grandiose Kunst oder perfide Propaganda? An Leni Riefenstahl scheiden sich die Geister wie an keiner anderen Filmschaffenden. Ihr pompöser NS-Reichsparteitag-Film „Triumph des Willens“ ist hierzulande bis heute verboten, in Großbritannien findet er sich in der BBC-Liste der „100 besten Filme von Regisseurinnen“. Doku-Filmer Andres Veiel und TV-Journalistin Sandra Maischberger bekamen erstmals Zugang zu dem 700 Kisten umfassenden persönlichen Nachlass. Daraus entsteht ein akribisch zusammengestelltes, spannendes Puzzle einer widersprüchlichen Biografie. „Visionärin? Manipulatorin? Lügnerin?“ fragt das Poster programmatisch. Die Antworten überlässt Veiel, wie immer, klugerweise dem Publikum. Ein Meilenstein des biografischen Films. Zugleich ein wichtiger Aufklärungsfilm über die Macht der Bilder – in KI-Zeiten allemal von Aktualität.

D 2024 | 115 Min. | Regie: Andres Veiel

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS



so 06.04. 18:00 | mi 09.04. 19:00

Aufgrund des großen Interesses nochmals die Innenansicht einer Familie in Teheran. And the Oscar goes to...

Iman ist befördert worden und wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht bestellt. Damit gelangen ein Richteramt und eine Vier-Zimmer-Wohnung für die vierköpfige Familie in Aussicht, und seine Frau Najimeh ist hocherfreut. Da die Richter auch für Todesurteile zuständig sind, sind sie und ihre Familien in Gefahr. Iman hat deshalb auch eine Pistole ausgehändigt bekommen, die wie ein McGuffin durch den Film geistert. Nach dem Tod einer Protestierenden kommt es zum Eklat beim Familienabendessen, und innerhalb der Familie verhärten sich die Fronten spiegelbildlich zur Gesellschaft. Mohammad Rasoulof hat seinen Film in gerade mal 70 Tagen heimlich gedreht. Er spielt auch deshalb überwiegend in der Wohnung und erzählt aus der Perspektive der drei Frauen. So findet in der erdrückenden Enge ein seismografischer Bewusstseinswechsel statt. Vom Kammerspiel wandelt sich der Film zum Thriller und Western.

The Seed of the Sacred Fig - IRN/D 2024 | 168 Min. | Regie: Mohammad Rasoulof
mit Missagh Zarah, Soheila Golestani, Mahsa Rostam

PFAU - BIN ICH ECHT?



do 10.04. 18:00 | mo 14.04. 19:00 | do 17.04. 20:30 | sa 19.04. 18:00

Eine pointierte Gesellschaftssatire im Spiel der Identitäten

Matthias, Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen „kultivierten Freund“, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen „perfekten Sohn“ zum Herzeigen bei der 60er-Party? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu proben? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia ihn wegen allumfassender Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus. Pfiffige Pointen, bitterböse Dialoge sowie ein spielfreudiges Ensemble sorgen für eine gelungene Satire der kurzweiligen Art, an der auch „Square“-Macher Ruben Östlund vermutlich seinen Spaß hätte.

Ö/D 2024 | 102 Min. | Regie: Bernhard Wenger
mit Albrecht Schuch, Anton Noori, Franz Richter

JUROR #2 (OmU/DF)



do 10.04. 20:30 (OmU) | sa 12.04. 18:00 (DF) | di 15.04. 19:00 (OmU) | do 17.04. 18:00 (DF)

Ein herrlich „altmodisches“ Drama um Schuld und Sühne vom mittlerweile 94-jährigen Altmeister Clint Eastwood.

Bei Gerichtsdramen lautet der Schuldspruch gemeinhin: Langweiliges Kammerspiel. Es geht auch anders. Sidney Lumet gelang mit seinen „Zwölf Geschworenen“ ein Klassiker. In dieser Liga bewegt sich nun gleichfalls Clint Eastwood. „Juror #2“ folgt dem Familienvater Justin Kemp, der als Geschworener in einem aufsehenerregenden Mordprozess mit einem ernsten moralischen Dilemma zu kämpfen hat ... einem Dilemma, das er nutzen könnte, um das Urteil der Geschworenen zu beeinflussen und den angeklagten Mörder möglicherweise zu verurteilen – oder freizulassen. Das ist bewegendes Kino für Herz und Kopf. Ein starkes Plädoyer für altmodisches Kino. Urteil: Erstklassiges Drama eines Wiederholungstäters – es ist das 41. Regie-Werk des einst coolsten Cowboys der Filmgeschichte!

USA 2024 | 112 Min. | Regie: Clint Eastwood
mit Nicholas Hoult, Toni Collette, Zoey Deutch

MARIA (OmU/DF)



fr 11.04. 18:00 (DF) | mi 16.04. 19:00 (OmU) | fr 18.04. 20:30 (DF) | so 20.04. 11:00 (DF) | di 22.04. 19:00 (OmU)

Der letzte Vorhang für die einzigartige Operndiva. Brava!

Paris, September 1977: Maria Callas hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren. So schließt sich der Kreis: Nach der First Lady „Jacky“ und Prinzessin Diana „Spencer“ widmet sich der letzte Teil der Diven-Trilogie von Pablo Larraín nun der unerreichten Opernlegende in den letzten Tagen vor ihrem Tod. Wie es sich für die Oper gehört, spielen Pathos und Schwermut neben Angelina Jolie die Hauptrollen.

USA/CHL/IT/D 2024 | 123 Min. | Regie: Pablo Larraín
mit Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Valeria Golino

ERASERHEAD (OmU/DF) *David Lynch*



sa 12.04. 20:30 (DF) | so 20.04. 19:00 (OmU)

David Lynchs sagenumwobener Debütfilm: Ein surreales Horrormärchen in beunruhigend komponierten Bildern

In einer trostlosen Welt in einem unwirklich erscheinenden Industriegebiet, in dem dröhnender Maschinenlärm zum Alltag gehört, lebt der schüchterne, unbeholfene Drucker Henry Spencer. Das einzige Fenster in seiner Wohnung ist zugemauert. Nachdem der Nachwuchs von Henry und seiner Freundin Mary sich als vollkommen missgebildet herausstellt, verlässt sie ihn und lässt Henry mit dem unentwegt schreienden Wesen allein. Als die Situation außer Kontrolle gerät, greift der völlig überforderte Henry zur Schere... und die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Auch heute noch zählt David Lynchs Spielfilmdebüt zu den bemerkenswertesten surrealistischen Verfilmungen unserer Zeit. Popularität erlangte er unter anderem dadurch, dass Star-Regisseure wie Stanley Kubrick oder John Waters ihn als einen ihrer Lieblingsfilme bezeichneten. 2010 landete er auf Platz 2 der 100 Best First Feature Films of All Time der Online Film Critics Society, direkt hinter Orson Welles' Citizen Kane.

USA 1977 | 89 Min. | Regie: David Lynch
mit Jack Nance, Charlotte Stewart, Allen Joseph

FAHRENHEIT 451 (OmU/DF) *Kintopp-Klassiker*



so 13.04. 19:00 (DF) | mo 21.04. 19:00 (OmU)

Die stilprägende Verfilmung des Kultromans, begleitend zur aktuellen Inszenierung am Landestheater

In nicht allzu ferner Zukunft ist es den Menschen verboten, Bücher zu lesen oder überhaupt zu besitzen, da diese den Menschen nichts als Unglück bringen würden. Auch die Feuerwehr ist nicht mehr damit beschäftigt Brände zu löschen, sondern ganz im Gegenteil, verbliebene Bücher aufzuspüren und zu verbrennen. Seit fünf Jahren arbeitet Montag inzwischen bei der Feuerwehr. Sein Beruf hat ihm seit jeher viel Freude bereitet, doch mit der Zeit beginnt er seine Tätigkeit immer mehr zu hinterfragen und gerät damit in große Gefahr, könnte er doch durch seine Nachforschungen die Machenschaften der totalitären Gesellschaft untergraben. Truffaut entwickelt basierend auf Ray Bradburys Roman die Geschichte eines Außenseiters, der sich aus Anpassung und Lethargie befreit, um abseits einer repressiven Zivilisation seine persönliche Utopie zu leben, zu einer Hommage an die Literatur und an die Zivilisation an sich.

GB 1966 | 112 Min. | Regie: François Truffaut
mit Oskar Werner, Julie Christie, Cyril Cusack

DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL (OmU/DF) *Cinema Obscure*



fr 18.04. 18:00 (DF) | sa 19.04. 20:30 (OmU) | mi 23.04. 19:00 (DF) | fr 25.04. 20:30 (OmU)

Eine düstere Schauernmär mit Monstern aus Fleisch und Blut

Im Kopenhagen der Nachkriegszeit nimmt die schwangere Fabrikarbeiterin Karoline aus finanzieller Not heraus den Job als Amme bei einer charismatischen Frau an. Unter der falschen Fassade eines Süßwarenladens betreibt die Besitzerin eine versteckte Adoptionsagentur, die armen Müttern hilft, Pflegefamilien für ihre ungewollten Kinder zu finden. Zwischen den beiden Frauen entsteht eine tiefe Verbindung, bis eine schockierende Entdeckung Karolines Welt plötzlich erschüttert. Angelehnt an eine wahre Geschichte legt das düstere Sozialdrama den Fokus auf die weibliche Perspektive. Die Handlungen der Protagonistin sind nachvollziehbar, deshalb aber noch lange nicht richtig. Die Zuschauer befinden sich in einer konstanten moralischen Zwickmühle. Zu verdanken ist das den hervorragenden Darstellerinnen und der dichten Inszenierung, die vor allem in der zweiten Filmhälfte ihre Sogwirkung entfaltet.

Pigen med nålen - DK/PL/S 2024 | 123 Min. | Regie: Magnus von Horn
mit Vic Carmen Sonne, Trine Dyrholm, Besir Zeciri

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER *Landshut im Nationalsozialismus*



do 24.04. 18:00 | so 27.04. 19:00 | mi 30.04. 19:00 | fr 02.05. 18:00

Ergreifendes Zeichentrick-Märchen vom Trauma des Holocaust und dem Wert der Menschlichkeit in düsteren Zeiten

Polen im Winter 1943. Die Frau eines Holzfällers findet in der Nähe der Bahngleise ein Baby im Schnee. Das Kind wurde in einem Akt größter Verzweiflung aus einem fahrenden Zug geworfen, einem Todeszug auf dem Weg in das Vernichtungslager Auschwitz. Trotz bitterer Armut und ohne über die drohenden Konsequenzen nachzudenken, nimmt die kinderlose Frau das kleine Mädchen in ihre Obhut. Dieses Kind - das kostbarste aller Güter - verändert fortan grundlegend das Leben des Ehepaars und auch all jener, deren Wege es kreuzt. Und einige von ihnen werden alles daran setzen, das Mädchen zu schützen, ungeachtet der Risiken für das eigene Leben. Seine Geschichte wird das Beste und Schlimmste in den Menschen zum Vorschein bringen. Ein herzerreißendes Plädoyer für Mitgefühl und Menschlichkeit in betörenden Bildern im Stil einer Graphic Novel.

La plus précieuse des marchandises - F/B 2024 | 81 Min. | Regie: Michel Hazanavicius

SEPTEMBER 5 (OmU/DF)



do 24.04. 20:30 (OmU) | sa 26.04. 18:00 (DF) | so 27.04. 11:00 (DF) | di 29.04. 19:00 (OmU) | fr 02.05. 20:30 (DF)

Vom Ende der „heiteren Spiele“ in nervenaufreibenden Live-Bildern

München, 5. September 1972, zehnter Wettkampftag der Olympischen Sommerspiele. Erstmals seit 1936 wieder in Deutschland, sollten es die „heiteren Spiele“ werden und der Welt das Bild eines neuen, liberalen Deutschlands vermitteln. Doch um 4.40 Uhr hört die Frühschicht des amerikanischen Senders ABC Schüsse aus dem nahe gelegenen Olympischen Dorf. Eine Gruppe palästinensischer Terroristen hat elf Mitglieder der israelischen Mannschaft als Geiseln genommen. Gegen den Widerstand der eigenen Nachrichtenabteilung berichtet das ABC-Sports-Team Live über die 21-stündige Geiselnahme. Während die Zeit drängt, widersprüchliche Gerüchte die Runde machen und das Leben der Geiseln auf dem Spiel steht, muss sich die Crew mit ihrem eigenen moralischen Kompass auseinandersetzen. Im Zusammenspiel mit den realen historischen Aufnahmen entspinnt sich ein ebenso faszinierender wie unbehaglicher Live-Thriller.

D/USA 2024 | 95 Min. | Regie: Tim Fehlbaum
mit John Magaro, Ben Chaplin, Peter Sarsgard, Leonie Benesch

LIKE A COMPLETE UNKNOWN (OmU/DF)



fr 25.04. 18:00 (OmU) | sa 26.04. 20:30 (DF) | mo 28.04. 19:00 (OmU) | do 01.05. 20:30 (DF) | so 04.05. 11:00 (DF) | mo 05.05. 19:00 (OmU)

Der Aufstieg des jungen Robert Zimmermann vom kauzigen Tramp zum rollenden Stein der Folk-Szene in den frühen 60ies

New York, Anfang der 1960er-Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchstimmung. Ein geheimnisvoller 19-Jähriger aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und seinem außergewöhnlichen Talent ins West Village – und wird den Lauf der Geschichte der amerikanischen Musik grundlegend verändern. Während er auf seinem Weg zum Ruhm enge Freundschaften und Beziehungen aufbaut, ändert er auch seine Einstellung zur Folk-Bewegung, von der er sich nicht vereinnahmen lassen will. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation und gipfeln in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift. Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des Bob Dylan in der wahren und elektrisierenden Geschichte hinter dem Aufstieg des legendärsten Singer-Songwriters aller Zeiten.

A Complete Unknown - USA 2024 | 140 Min. | Regie: James Mangold
mit Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning